

Freitag, 02. April 2010 11:18 Uhr

URL: <http://www.wiesbadener-tagblatt.de/lokales/hochtaunus-und-region/waldems/8374168.htm>

Wiesbadener Tagblatt



Mumie gab den Ausschlag

08.02.2010 - WALDEMS

TORSTEN HALSEY In einem Londoner Museum stieß der Historiker auf seinen Berufswunsch

Der freiberufliche Historiker Torsten Jon Halsey hat schon früh seine Berufung erkannt. Die Vorladung des Schicksals ereignet sich, als der Vierjährige mit seinen Eltern das British Museum in London besucht und eine Mumie sieht. Spontan spürt er großes Interesse, menschliches Leben in der Vergangenheit zu erforschen.

In der Pubertät faszinieren ihn die historischen Filme, die Guido Knopp für das Fernsehen produziert. Torsten träumt davon, für und mit diesem Experten zu arbeiten.

Er studiert in England, schließt 1997 mit dem Master of Arts in Geschichte und Germanistik erfolgreich ab. Eine zweimonatige Hospitanz beim ZDF eröffnet ihm den direkten Weg in die Redaktion Zeitgeschichte - zu Guido Knopp. Zwei Jahre lang arbeitet er in dem Team von Knopp, recherchiert für verschiedene zeithistorische Dokumentationen, unter anderem in den USA, England und Israel, was ihm sehr viel Freude macht.

Seit 1999 entwickelt Torsten als freier Mitarbeiter wissenschaftliche und pädagogische Konzeptionen für Museen und ist als freier Rechercheur, Dokumentar und Autor für die Fernsehsender ARD, ZDF und arte tätig.

Der 37-Jährige lebt seinen Lebensauftrag und ist spürbar erfüllt davon. Ab und zu zehrt die Ungewissheit der freiberuflichen Tätigkeit an seinen Nerven. Dann träumt der Familienvater von zwei Söhnen und einer Tochter den Traum von einer Festanstellung als Professor.

Wenn Sie erzählen sollten, warum Sie erfolgreich und zufrieden in Ihrem Beruf sind: welche Gründe nennen Sie?

Eine erfolgreiche Arbeit basiert bei mir stets auf einer inhaltlichen Identifikation mit dem Auftrag. Zusätzlich spielt Teamfähigkeit, das heißt intensive soziale Interaktion mit Mitarbeitern, eine zentrale Rolle. Vorurteile jeglicher Art, zum Beispiel akademischer Standesdünkel, sind für das Gelingen eines Projektes vollkommen kontraproduktiv.



Der Historiker Torsten Jon Halsey hat Geschichte und Germanistik studiert. wita/Martin Fromme

Was würden Sie als Ihre drei wesentlichen Stärken bezeichnen?

Aufgeschlossen, flexibel, teambegeistert, ich bin eine "Allzweckwaffe", das heißt, ich bin mir für nichts zu schade.

Was ist Ihre Motivation beruflich?

Begründet sich aus meiner Familiengeschichte: einen deutschen Vater zu haben und eine englische Mutter - mit einer starken Persönlichkeit.

Waren Ihre beruflichen Entscheidungen eher selbst- oder fremdbestimmt?

Absolut selbstbestimmt.

Gab es vielleicht Vorbilder, die Ihre Berufswahl beeinflusst haben?

Mein Onkel Albert H. Halsey, der als Professor in Oxford ein College geleitet hat. Er ist heute 86, der älteste Bruder meiner Mutter.

Wann hatten Sie erstmals die Idee, das zu tun, was Sie jetzt tun?
Gab es ein Schlüsselerlebnis, einen Satz, ein bestimmtes Gefühl oder ein Bild dabei?

Das Schlüsselerlebnis ereignete sich, als ich ungefähr vier Jahre alt war. Wir waren im British Museum in London. Dort sah ich eine Mumie. Das hat mich intensiv berührt und fasziniert. Ich bin sicher, dass diese Begegnung mit einem Vorfahren mein Interesse ausgelöst hat, menschliches Leben in der Vergangenheit zu erforschen.

Weitere Meldungen

Wiesbaden verbietet Aufmarsch der

25.03.2010

Mainz ist Stadt der Wissenschaft 2011 -

250.000

25.03.2010



Exklusiver IT Ratgeber: Das effiziente

19.01.2010

ANZEIGE

powered by plista

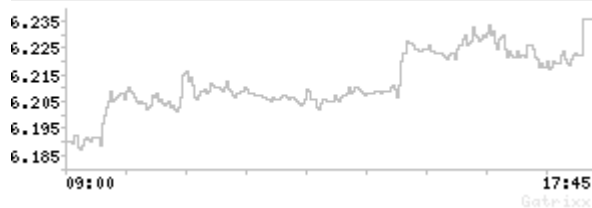
Liveticker Fußball

Verfolgen Sie die aktuellen Spiele der Ersten Bundesliga und des DFB-Pokals sowie der Champions League im Liveticker. Wer führt, wer gewinnt? Verpassen Sie kein Tor.



Börse

DAX (R)



Veranstaltungen

Designschau - for General Purpose

02.04.2010, Adler-Center, Wiesbaden

Ewa Stefansk - Neue Bilder

02.04.2010, Aids-Hilfe Wiesbaden, Wiesbaden

Treff: vor dem Haus Taunusstr. 46-48:

Mitgehen auf dem 3000-Schritte-Pfad

02.04.2010, Forum Demenz, Wiesbaden

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2010

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main